

An alle Apotheken!

Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. Königsberg (Pr) Schiefer Berg 1-2
2. Name der Apotheke Berg-Apotheke
3. Jetziger Besitzer (seit wann?) Apotheker Erich Kossack, 1.7.1939
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) /
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) Privileg
6. Gründungsdatum 1638
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten) /
8. Existiert eine Ortschronik? / Wo erschienen und einzusehen? /
9. Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? /
Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? /
Wo erschienen? /
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise). /
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises? /
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung? /
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) /

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?

Vollständige Zerstörung der Apotheke durch Bomben am 30. VII. 1944

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung

Apotheker-Zeitung

Süddeutsche Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Centralhalle

Schweizer Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Post

Archiv der Pharmazie

Handbuch der Apothekerschaft

Jahresberichte der Pharmazie

Pharmazeutische Monatshefte

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

An

herrn Apotheker **Dr. Helmut Vester**

Löwen-Apotheke

(22a) Düsseldorf

Schwannennacht 25

Abfender: *Med. pharm.*

Löwen-Apotheke

(13a) Hilpoltstein | Mfr.

Bürg.-Apotheke

Hilpoltstein, am 14. I 1948

Sehr geehrter Herr Apotheker Dr. Vester,
durch Herrn Apotheker Kradin, Licholienst w. Apr. Apotheker erhielt ich be-
liegenden Bogen. Mein Vater war Besitzer der Berg-Apotheke in Königsberg
Ostpreußen. Durch den Terrorangriff wurden seiner Zeit alle Unterlagen, Original-
notariell beglaubigte, Fotokopien usw. vernichtet. Ich bin nicht in der Lage, genauere
Angaben in dem Bogen zu machen. Ich weiß nur, daß die Apotheke einst in
dem Nachbargrundstück, das dann Klosterschule wurde, lag und dann
in das Haus gelangt wurde, das eben vernichtet wurde. Mein Vater baute
im Dezember 1944 eine Notapothek in einem Vorort Königsbergs auf, Marien-
neuhof, Ernst Wüchtersstraße 7. Ich selbst verließ am 28. I. 1945 Königsberg
auf dem Schiffsweg. Meine Mutter fand am 8. IV. 1945, mein Vater am
16. IV. 1945 in der Festung Königsberg den Tod. Ich besitze keine Papiere
über die Apotheke. Da ich selbst Charnowitz bin, ist mir, neben dem

Verlust der Eltern, der Verlust meines Erbes, eben der größte aller Berg-
Apotheker, besonders schwer. Aber ich habe ja nur das Los aller ostpr.
Berufskommissten. Vielleicht gelingt es mir noch einmal „als einer Flücht-
ling“ mein Kündigen zu bewerkstelligen, um in Zukunft eine neue Berg-Apotheker
zu schaffen.

Lieselotte Kossack

Künd. pharm.

(13a) Hilpoltstein | Mfr.

Bürg.-Apotheker

Kossack Lieselotte (* 1921 /
appr. 1957), als M. in der Heinrich
Lohmann'schen Bismarck-Apoth. = Hil-
foltstein / Mfr.



Bundes-Apotheken-
Register/1959, S.

63/19

1433

An alle Apotheken!

Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. Königsberg (Pr) Schiefer Berg 1-2
2. Name der Apotheke Berg-Apotheke
3. jetziger Besitzer (seit wann?) Apotheker Erich Kossack, 1.7.1939
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe)

5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession)

Privileg

6. Gründungsdatum 1638
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind oder Fotokopie erbeten)

8. Existiert eine Ortschronik? Wo erschienen und einzusehen?

Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke?

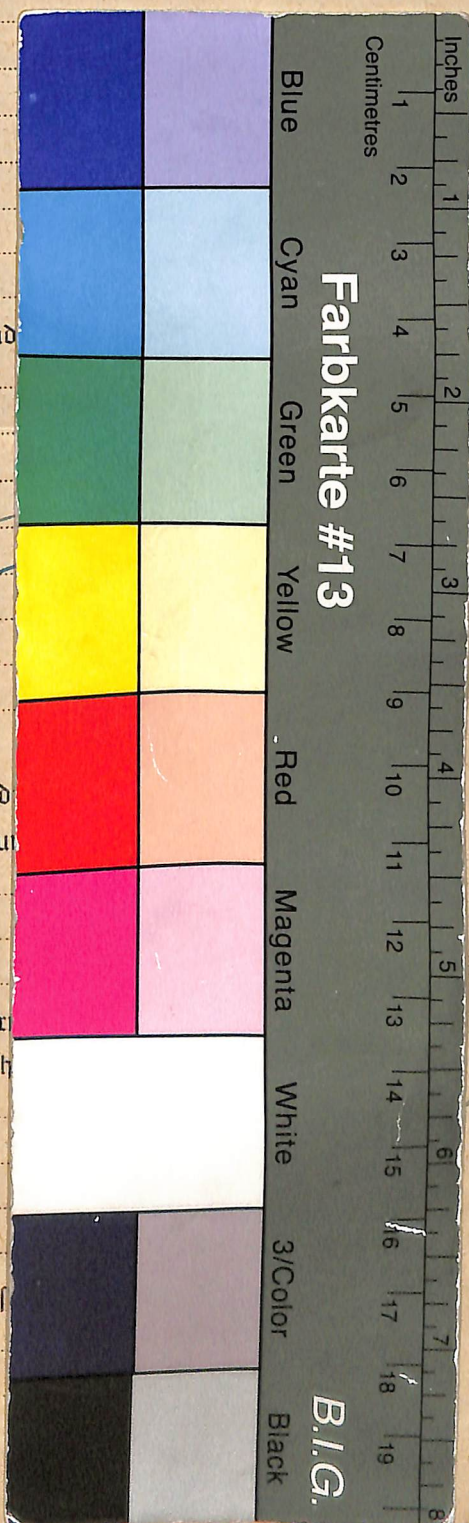
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)?

Wo erschienen?
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).

10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadt befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt u

11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ih Ortes und Ihrer Umgebung?

12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten)



Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen, gegebenenfalls gemeinfreie Anlagen und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope (<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912>). Dem Katalogeintrag sind weiterführende Hinweise auf Materialien zu entnehmen, die aus archiv- oder urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können und auf Antrag im Archiv (www.uniklinik-duesseldorf.de/vester) einsehbar sind.

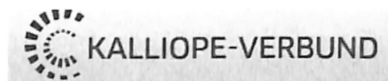
Nota bene: Unveröffentlichte Anlagen, die teilweise von erheblichem Umfang und historisch bedeutsam sein können, werden gegebenenfalls im jeweiligen Katalogeintrag des Nachlassportals Kalliope näher beschrieben. Darüber hinaus hat der Bestandsbildner Dr. Vester viele Ortsmappen mit Begleitmaterial (Zeitungsausschnitte, Kopien aus Publikationen oder Archivalien) angereichert.

This scan contains the original questionnaire together with related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information is part of the online portal Kalliope. Please note, that this questionnaire might be accompanied by extensive material which cannot be published online due to copyright or other legal restrictions. Such sources are described in detail in the Kalliope catalogue entry and can be studied in the archive in Düsseldorf.

Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <bibgte@hhu.de>

www.histmed.hhu.de

Zitierweise: *UnivInst HistMed Ddf / VAA /*

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>



Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_

